

Internationale Statistik der Geistesarbeit im Jahre 1933*

II (I f. Börsenblatt Nr. 8 vom 10. Januar 1935).

Spanien.

A. Die Statistik der im Buchhandel Spaniens erschienenen Veröffentlichungen^{*)}, mit Ausnahme der Broschüren, Berichte, Doktordissertationen, amtlichen Bekanntmachungen und anderen kostenlos verbreiteten Druckschriften beruht auf den Verzeichnissen der Bibliografía española, des Organs der Madrider Buchhändlerkammer, die auch einige in spanischer Sprache in den Ländern Spanisch-Südamerikas und auf den Philippinen erschienene Veröffentlichungen enthalten (1929: 104; 1930: 44; 1931: 26; 1932: 47; 1933: 663). Herr Navarro Salvador hat diese Veröffentlichungen nicht berücksichtigt, sondern nach den Vereinbarungen vom Jahre 1929 nur den in Spanien selbst verlegten Werken Rechnung getragen.

Nachstehend die Statistik nach Wissenschaftsgebieten der in den Jahren 1932 und 1933 in der Bibliografía española katalogisierten Werke:

Statistik		nach Wissenschaftsgebieten für 1932 und 1933	
		1932	1933
1. Allgemeine Werke	1. Allgemeine Werke	13	19 (+ 6)
	2. Bibliographie	13	15 (+ 2)
	3. Briefmarkenkunde	2	1 (- 1)
2. Philosophie	4. Philosophie	76	75 (- 1)
	5. Religion	78	150 (+ 72)
3. Religion	6. Theosophie, Okkultismus	14	13 (- 1)
	7. Mythologie	1	2 (+ 1)
	8. Recht, Gesetzgebung	133	308 (-175)
4. Soziale Wissenschaften	9. Soziologie	96	172 (+ 76)
	10. Staatswirtschaft	51	79 (+ 28)
	11. Politik (Staatswissenschaft)	213	203 (- 10)
	12. Statistik	13	12 (- 1)
	13. Pädagogik, Unterricht	76	122 (+ 46)
	14. Armee u. Marine	31	51 (+ 20)
	15. Folklore, Sitten	6	8 (+ 2)
	16. Mode	2	4 (+ 2)
	17. Frauenbewegung	1	7 (+ 6)
	18. Philologie	42	45 (+ 3)
5. Philologie	19. Reine Wissenschaften	81	98 (+ 17)
	20. Telegraphie, Telephonie, Rundfunk	7	3 (- 4)
6. Reine Wiss.	21. Angewandte Wissenschaften	119	155 (+ 36)
	22. Luftschiffahrt	1	8 (+ 7)
	23. Handel, Banken, Börse	30	40 (+ 10)
	24. Hauswirtschaft	10	31 (+ 21)
	25. Medizin, Hygiene, Pharmaz., Veterinärkunst	171	243 (+ 72)
7. Angewandte Wissenschaft.	26. Schöne Künste und Kunstblätter	71	48 (- 23)
	27. Leibesübung	4	2 (- 2)
	28. Sport	2	6 (+ 4)
8. Kunst und Sport	29. Spiel	10	8 (- 2)
	30. Musik (technische Werke)	6	10 (+ 4)
	31. Wandern	3	5 (+ 2)
	32. Literatur, Kritik, Anthologien	52	133 (+ 81)
9. Literatur	33. Jugendschriften	19	40 (+ 21)
	34. Dichtkunst	83	104 (+ 21)
	35. Romane u. Novellen	573	533 (- 40)
	36. Theater, Theaterkritik	106	106
10. Geschichte und Geographie	37. Geschichtswissenschaften	94	140 (+ 46)
	38. Biographien	83	102 (+ 19)
	39. Geographie, Astronomie, Meteorologie	37	62 (+ 15)
	40. Kartographie	2	9 (+ 7)
	41. Reisen (Reisebücher)	23	32 (+ 9)
Summe der Bücher und Broschüren: 2448		3194	(+746)
42. Musik (Musikstücke f. Klavier usw.)		7	0 (- 7)
Gesamtsumme der zum Verkauf gestellten Veröffentlichungen:		2455	3194 (+739)

Die hohe Gesamtsumme des Jahres 1933 (Höchststand seit 1924) hat nach Herrn Navarro Salvador verschiedene Gründe. Die bibliographischen Dienststellen der Madrider Nationalbibliothek und der Buchhändlerkammer sind umgewandelt worden und sind jetzt bestrebt, die Neuerscheinungen genauer zu buchen als bisher. Auch ist es möglich, daß die Statistik von 1933 eine Anzahl Werke mit umfaßt, die

im Laufe früherer Jahre erschienen sind. Schließlich hat die politische Lage in Spanien manche Broschüre der Polemik und der Werbung gezeitigt und eine Atmosphäre der Erörterung geschaffen, die in gewisser Hinsicht dem Geistesleben günstig ist. So erschienen 301 Broschüren im Jahre 1931 oder 12,35% der Gesamtproduktion, 432 im Jahre 1932 (17,64%), 746 im Jahre 1933 (23,35%).

Im Jahre 1932 erreichten die Werke in spanischer Sprache 95,19% der spanischen Gesamtproduktion, im Jahre 1933 nur 94,30%. 141 Werke (1932: 110) erschienen in katalanischer Sprache, 38 (11) in anderen spanischen Dialekten oder in fremden Sprachen.

Die ausführliche Statistik der Übersetzungen befindet sich auf Seite 40. Außerdem hat sich Herr Navarro Salvador der Mühe unterzogen, für die Jahre 1928 bis 1933 den Prozentsatz der Übersetzungen im Verhältnis zur Gesamtproduktion zu berechnen.

	Gesamtzahl der literarischen Werke	Übersetzungen (reine Zahl)	Übersetzungen (Prozent)	Bodenständige Werke
1928:	2180	525	24	1655
1929:	2322	664	28,5	1658
1930:	2427	882	36,3	1545
1931:	2436	892	36,7	1544
1932:	2448	754	30,8	1694
1933:	3194	766	23,9	2428

B. Die spanischen Buchdrucker unterliegen der gesetzlichen Hinterlegungspflicht der aus ihren Druckereien hervorgehenden Bücher, Broschüren, Kunstblätter und Landkarten bei der Nationalbibliothek in Madrid.

C. Das spanische Amt zum Schutze des geistigen Eigentums hat 3646 Eintragungen im Jahre 1933 vorgenommen, gegenüber 3432 im Jahre 1932:

	1932	1933	
Bücher	2796	2603	(-193)
Broschüren	466	900	(+434)
Musikstücke ¹⁾	130	106	(- 24)
Kunstblätter	10	12	(+ 2)
Zeichnungen	5	6	(+ 1)
Landkarten	25	19	(- 6)
Insgesamt:	3432	3646	(+214)

Was die Musikstücke betrifft, so sind im Jahre 1933 von der Union musical española, der bedeutendsten Vereinigung von Firmen des Verlagshandels mit Musikstücken in Spanien, 255 Werke und von dem Madrider Verleger Idelfonso Mier 166 Werke, zusammen 421 Musikstücke veröffentlicht worden, die sich wie folgt verteilen: Instrumentalmusik 1933: 298 (71%), Klavier 81 (19%), Gesang 42 (10%). Selbst diese Zahl, die von der des spanischen Urheberrechtsamts erheblich abweicht, ist nach der Meinung des Herrn Navarro Salvador noch nicht ausreichend, denn es gibt noch andere Musikalienverleger in Spanien.

Herr Navarro Salvador hat auch wie gewöhnlich für die Zeitschrift »Le Droit d'Auteur« eine Übersicht der literarischen Produktion Spaniens nach dem Schema von Lucian March aufgestellt. Diese Statistik umfaßt das gesamte spanische Schrifttum ohne die Musikstücke und erwähnt für jede Klasse der Dezimal-Einteilung:

1. Die Zahl der Bücher und Broschüren (das Buch zu 100 Seiten und mehr, die Broschüre zu weniger als 100 Seiten);
2. die Zahl der Werke nach der Sprache, in der sie verfaßt sind;
3. die Zahl der Übersetzungen nach der Sprache des Originalwerkes. Die Übersetzungen sind in der Gesamtsumme der Verlagswerke inbegriffen.

Verteilung der literarischen Produktion auf die spanischen Städte:

	1932	1933
Madrid	1382 (56,5%)	1692 (53 %)
Barcelona	747 (30,5%)	968 (30,3%)
Anderer Städte	319 (13 %)	534 (16,7%)
Insgesamt:	2448 (100 %)	3194 (100 %)

*) Nach »Le Droit d'Auteur«, Bern, Nr. 12 vom 15. Dezember 1934. Übersetzung von Erich Koerner.

**) Alle Angaben stammen von Herrn Navarro Salvador in Madrid.

¹⁾ Die Zahlen von 1932 und 1933 umfassen auch eine Anzahl handschriftlicher Musikkompositionen.

